

Protokollauszug

aus der
33. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 22.06.2023

öffentlich

**Top 6.2 Straßenbenennung in 14476 Potsdam ? Entwicklungsbereich Krampnitz
23/SVV/0413
geändert beschlossen**

Das Fachgremium Erinnerungskultur schlägt eine teilweise Änderung der Straßennamen (dem Tagesordnungspunkt als Anlagen beigefügt) vor. Sie betrifft insgesamt 13 der 34 neu entstehenden Straßen, Wege und Plätze.

Der Ausschuss bedankt sich für die schnelle und gründliche Arbeit des Fachgremiums und diskutiert intensiv über die vorgeschlagenen Straßennamen unter Gesichtspunkten der Repräsentanz, Erinnerungspolitik und Praktikabilität sowie der Vereinbarkeit mit dem nordeuropäischen Gesamtkonzept und dem formalen Prozess der Namensfindung für das Quartier. Herr Matz (Ortsvorsteher Fahrland) betont die Notwendigkeit einer Befassung des Ortsbeirats Fahrland mit dem neuen Änderungsvorschlag, die erst nach der Sommerpause erfolgen kann.

Da die Namensvorschläge zwei Namensblöcke der Vorlage betreffen, wird über diese zunächst getrennt abgestimmt.

Das Fachgremium schlägt vor, die Straßennamen:

Alandweg
Bornholmweg
Färöerweg
Gotlandweg
Öresundweg
Spitzbergenweg

durch folgende Namen zu ersetzen:

Jane-Laura-Addams-Weg
Emily-Greene-Balch-Weg
Dag-Hammarskjöld-Weg
Alva-Myrdal-Weg
Wangari-Maathai-Weg
Willy-Brandt-Weg

Abstimmung:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

Das Fachgremium schlägt vor, die Straßennamen:

Blaubeerweg
Fichtenweg
Lupinenweg
Moorbirkenweg
Preiselbeerweg

Trollblumenweg
Wollgrasweg

durch folgende Namen zu ersetzen:

Gisela-Opitz-Weg
Sofia-Kowalewskaja-Weg
Anne-Marie-Baral-Weg
Bertha-von-Moeller-Weg
Hilla-Becher-Weg
Maria-Caroline-Benda-Weg
Inka-Unverzagt-Weg

Abstimmung:

Zustimmung: **5**
Ablehnung: **1**
Stimmenthaltung: **1**

Die **so geänderte** Vorlage wird anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ausschuss für Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Die im Entwicklungsbereich Krampnitz neu entstehenden Straßen, Wege und Plätze sowie der zentrale Park innerhalb des Geltungsbereichs des in Aufstellung befindlichen Gesamtbebauungsplanes Nr. 141 (aktuelle Teil-Bebauungspläne Nr. 141-1 bis 141-11) sollen in:

Dänische Allee	Hanseplatz	Astrid-Lindgren-Weg
Finnische Allee	Heideplatz	Else-Alfelt-Weg
Isländische Allee	Jvääskyläplatz	Selma-Lagerlöf-Weg
Norwegische Allee	Krampnitzer Tor	Sigrid-Undset-Weg
Schwedische Allee	Nordpark	Tove-Jansson-Weg

Helsinkiweg	Alandweg	Wangari-Maathai-Weg
Kopenhagener Weg	Bornholmweg	Jane-Laura-Addams-Weg
Nuukweg	Färöerweg	Dag-Hammarskjöld-Weg
Osloer Weg	Gotlandweg	Alva-Myrdal-Weg
Reykjavikweg	Öresundweg	Willy-Brandt-Weg
Stockholmer Weg	Spitzbergenweg	Emily-Greene-Balch-Weg

Blaubeerweg	Gisela-Opitz-Weg
Fichtenweg	Sofia-Kowalewskaja-Weg
Lupinenweg	Bertha-von-Moeller-Weg
Moorbirkenweg	Anne-Marie-Baral-Weg
Preiselbeerweg	Hilla-Becher-Weg
Trollblumenweg	Maria-Caroline-Benda-Weg
Wollgrasweg	Inka-Unverzagt-Weg

benannt werden.

Bei sechs der o.g. Straßenbenennungen handelt es sich um Umbenennungen nicht mehr genutzter, historischer und teilweise falscher Straßenbezeichnungen innerhalb des ehem. Kasernengeländes, es handelt sich dabei um folgende Straßenzüge:

1. „Ketziner Straße“ im Abschnitt zwischen B2 und Gellertstraße: neu Dänische Allee
2. „Fahrländer Straße“: neu Fichtenweg
3. „Hindenburgplatz“: neu Heideplatz
4. „Potsdamer Straße“/teilweise „Hannoversche Straße“: neu Lupinenweg

5. „Nedlitzer Straße“:

6. „Bergstraße“:

weg

neu Wollgrasweg

neu Preiselbeer-

Die „Hannoversche Straße“ im Verlauf parallel zur B2, bleibt erhalten.